

Marktüberblick am 14.07.2021

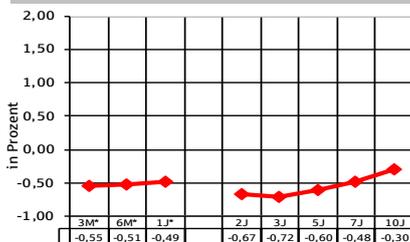
Stand: 9:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.789,64	-0,01 %	+15,10 %	Rendite 10J D *	-0,30 %	+0 Bp	Dax-Future *	15.771,00
MDax *	34.920,60	-0,10 %	+13,39 %	Rendite 10J USA *	1,41 %	+5 Bp	S&P 500-Future	4361,20
SDax *	16.291,95	+0,47 %	+10,34 %	Rendite 10J UK *	0,66 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	14880,75
TecDax*	3.645,77	+0,33 %	+13,48 %	Rendite 10J CH *	-0,26 %	+2 Bp	Bund-Future	173,90
EuroStoxx 50 *	4.094,56	+0,03 %	+15,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-1 Bp	VDax *	17,53
Stoxx Europe 50 *	3.569,79	+0,17 %	+14,85 %	Umlaufrendite *	-0,37 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1813,90
EuroStoxx *	456,88	-0,02 %	+14,92 %	RexP *	495,63	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,45
Dow Jones Ind. *	34.888,79	-0,31 %	+13,99 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1796
S&P 500 *	4.369,21	-0,35 %	+16,32 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8516
Nasdaq Composite *	14.677,65	-0,38 %	+13,88 %	Swap 2J *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0828
Topix	1.963,16	-0,23 %	+9,03 %	Swap 5J *	-0,28 %	+2 Bp	Euro/Yen	130,25
MSCI Far East (ex Japan) *	685,75	+0,99 %	+3,57 %	Swap 10J *	0,05 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,21
MSCI-World *	2.309,27	-0,20 %	+14,89 %	Swap 30J *	0,41 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Jul (Reuters) - In Erwartung weiterer Hinweise auf die US-Geldpolitik wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er fast unverändert bei 15.789,64 Punkten geschlossen. Im Tagesverlauf tritt US-Notenbankchef Jerome Powell bei einer Anhörung im Kongress auf. Börsianer richten ihre Aufmerksamkeit dabei darauf, wie der Fed-Chef auf den erneuten überraschend starken Anstieg der US-Inflation denkt. Bislang hat er stets betont, dass der Preisdruck vorübergehend sei und die Geldpolitik auf absehbare locker bleibe. Zugleich geht die Bilanzsaison weiter. Nachdem die Banken JPMorgan und Goldman Sachs mit Quartalsergebnissen über Markterwartungen den Ton vorgegeben haben, öffnen die Rivalen Bank of America, Citigroup und Wells Fargo ihre Bücher.

Die Wall Street hat ihre Rekordjagd am Dienstag vorläufig beendet. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,3 Prozent tiefer auf 34.888 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,4 Prozent auf 14.677 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 4.369 Punkte ein. Händler verwiesen auf eine Auktion von 30-jährigen Staatsanleihen, bei der die Nachfrage geringer ausgefallen war als von Investoren erwartet. Dadurch stiegen die Renditen. Eine Rolle spielte auch der überraschende erneute Anstieg der Inflation. Die US-Inflationsrate lag im Juni bei 5,4 Prozent im Jahresvergleich. Experten hatten mit 4,9 Prozent gerechnet. Alle treibe die Frage um, wie lange dieser Preisdruck anhalte, sagte ein Anlagestrategie. Jede weitere hohe Inflationszahl mache es der US-Notenbank Fed schwerer und schwerer, an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik festzuhalten. Spekulationen auf eine abebbende Geldflut gaben der Weltleitwährung Auftrieb. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, stieg um 0,6 Prozent auf 92,77 Punkte. Vor diesem Hintergrund warteten Börsianer gespannt auf die Anhörung des Fed-Chefs Jerome Powell vor dem US-Kongress am Mittwoch und seine Reaktion auf die aktuellen Inflationsdaten. Ein Stimmungsaufheller waren die starken Quartalsergebnisse von JPMorgan und Goldman Sachs.

Der überraschende Inflationsanstieg in den USA hat asiatische Anleger am Mittwoch verunsichert. Börsianer rechneten damit, dass die hohe Teuerungsrate es der US-Notenbank Fed schwerer machen dürfte, an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik festzuhalten. In Tokio verlor der Leitindex Nikkei 0,4 Prozent auf 28.608 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,2 Prozent. Die chinesische Börse in Shanghai lag ein Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Kapazitätsauslastung (Mai)
- EWU: Industrieproduktion (Mai)
- SP, GB: Verbraucherpreise HVPI (Jun)
- USA: Erzeugerpreise (Jun)

Unternehmensdaten heute

PNC Financial Services, Bank of America, Citigroup, Wells Fargo (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

- Bank of Canada: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung
- EU-Kommission präsentiert ihr Paket „Fit for 55“, ein Maßnahmenbündel zum Erreichen des EU-Klimaziels 2030
- US-Notenbank: Beige Book
- Wöchentliche US-Öllagerdaten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.